

Mittwoch, 27. April 2011
(Sächsische Zeitung)

Theatertage mit Teilnehmern aus zehn sächsischen Städten

Von Kathrin Krüger-Mlaouhia

Vom 6. bis 15. Mai kann man im sanierten Großenhainer Alberttreff Schauspiel nonstop erleben.

Aus Berlin und Dresden, Pirna und Sebnitz, Stollberg, Eilenburg, aus Hartenstein, Delitzsch und Plauen kommen Laienspielgruppen zu den 18. Theatertagen. Und natürlich vom Gastgeber, der Spielbühne Großenhain. Gemeinsam mit der Stadt veranstaltet das Mimentheater das öffentliche Treffen im Soziokulturellen Zentrum Alberttreff, der gerade noch saniert wird. „Der neue Fahrstuhl wird just am Eröffnungstag technisch abgenommen“, so eine Vereins-Sprecherin.

Mit dem Mix aus Kinder- und Erwachsenentheater bleibt sich die Veranstaltung im 50. Jahr des Kindertheaters in Großenhain treu. Schon bekannte Produktionen wechseln sich ab mit Neuinszenierungen, es gibt wieder Workshops für Teilnehmer und einen für Vorschulkinder sowie zum zweiten Mal einen Grundschultheatertag. Bei diesem agieren am 11. Mai Gruppen aus der vierten und der ersten Großenhainer Grundschulen sowie der 16. Grundschule Dresden und treten in Erfahrungsaustausch.

Insgesamt vier Abendveranstaltungen sollen vor allem erwachsene Theaterfreunde aus Großenhain und Umgebung in den Alberttreff locken. Die Gastgeber beginnen den Theaterreigen am nächsten Freitag mit der Sams-Inszenierung der Kindergruppe. Die Old Members machen am 15. Mai zur Kaffeezeit den Abschluss mit „Der Nächste bitte“ und „Aus dem Bauch heraus“. Erstmals gibt es zu den Einzel-Eintrittskarten auch eine Dauerkarte für alle Aufführungen, gestaffelt nach Kindern (8 Euro), Erwachsenen (23) und Familien (25).